

## **Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften der Stadt Bad Säckingen Nr. 57 „Kurgebiet II“, 1. Änderung**

### Rechtsgrundlagen

1. §§ 1 - 4 und 8 - 10 BauGB i. d. F. vom 21.12.2006 (BGBl I, Seite 3316)
2. §§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl I, Seite 127).
3. §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i. d. F. vom 14.12.2004 (GBL Seite 895) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg i. d. F. vom 28.07.2005 (GBL Seite 578).
4. §§ 1 - 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990, BGBl 1991, Teil I, Seite 58).

### Rechtliche Festsetzungen (Text)

1. Ziffer 5.5 wird wie folgt ergänzt:

Garagenzufahrten, Stellplätze, Hofbefestigungen etc. sind mit wasserdurchlässigen Belägen auszuführen.

2. Es wird folgende Ziffer 5.6 eingefügt:

#### 5.6 Aufschüttungen

Aufschüttungen nördlich der Nagaistraße sind zum Bachlauf hin mit einem maximalen Gefälle von 30° zugelassen. Unterer Bezugspunkt ist die östliche Uferlinie (siehe Anhang). Die Geländeänderungen sind in den Baugesuchunterlagen durch maßhaltige Geländeschnitte zeichnerisch darzustellen.

3. Aus Ziffer 5.6 (bisher) wird Ziffer 5.7

4. Ziffer 6 wird wie folgt ergänzt:

Unbebaute Grundstücksteile sind landschaftsgärtnerisch zu gestalten.

Innerhalb des 5 m breiten Gewässerschutzstreifens entlang des Schöpfbaches ist der Vegetationsbestand zu erhalten.

5. Der letzte Satz in Ziffer 11 der örtlichen Bauvorschriften entfällt. Dieser wird wie folgt ersetzt:

Zur Gefahrenabwehr sind, zum Bachlauf hin, transparente Einfriedungen (z.B. Holzstachetenzaun) oder Laubschnitthecken bis zu einer Höhe von max. 0,90 m zulässig.

Bad Säckingen, den 15.04.2008  
Stadtverwaltung

  
Martin Weissbrodt  
Bürgermeister